SSV beim Adventsschwimmen in Neuburg

Neuburg (wtu) Bereits zum 46. Mal veranstaltete der TSV 1862 Neuburg im Parkbad Neuburg das Adventsschwimmen. Dieser Wettkampf wird von vielen Schwimmern traditionell zum Jahresausklang genutzt. Zur Auswahl standen nur die kurzen Sprintstrecken über 50 Meter in den vier Schwimmlagen – Brust, Rücken, Kraul und Schwimmetterling - sowie 100 Meter Lagen und eine 6 x 50 Meter Freistil Mixed Staffel. Die jüngsten Jahrgänge 2009 bis 2012 konnten über 25 Meter ihre Schwimmtechniken zeigen. Mit 30 Starter, davon sehr viele Nachwuchstalente, zählte der SSV Schrobenhausen zu den größeren Mannschaften, der insgesamt 13 angetretenen Teams.
Die Jüngste der SSVler, Carla Jodl (Jg. 2012), war dabei fast die erfolgreichste in den Reihen des SSV Schrobenhausen. Sie schaffte es bei allen ihrer vier Starts auf Platz eins ihres Jahrganges. Nur dem erfahrenen Daniel Kinsvater (Jg. 2003) gelang es, fünf Goldmedaillen zu holen. Beachtenswert ist vor allem seine Zeit über 50 Meter Schmetterling in 0:30,68 Minuten. Über drei oberste Stockerlplätze freute sich Alexander Huber (Jg. 2006), der nach einem schwierigen Wettkampfjahr seine Zeiten endlich wieder verbessern konnte. Die gleiche Medaillenausbeute erreichte die 8jährige Ella Pojda. Vor allem über 25 Meter Kraulbeine mit Brett überraschte sie mit ihrer sehr guten Beintechnik, so dass ihre Konkurrentinnen spät nach ihr am Beckenrand anschlugen. Jeweils einen ersten Platz erreichte Leonie Ruscha (Jg. 2009) über 25 Meter Kraulbeine mit Brett, Anja Schaff (Jg. 2004) für ihre Zeit von 0:35,43 Minuten in 50 Meter Schmetterling und Max Huber (Jg. 2004) über 50 Meter Rücken in 0:38,43 Minuten. Auch wenn es nicht bei jedem Schwimmer für einen Podestplatz reichte, konnte jeder stolz auf die gezeigte Leistung sein, da jeder mindestens in einer Schwimmlage eine persönliche Bestzeit erzielte.

Satte Ausbeute: Neben 18 Goldmedaillen, gewannen die Schwimmer des SSV Schrobenhausen beim 46. Adventsschwimmen in Neuburg noch 17 Silber- und 14 Bronzemedaillen. Dies bedeutete Platz vier im Medaillenspiegel, hinter dem SV 77 Neufahrn, TSV Neuburg und PSV Eichstätt.